

# Syrien zwischen Mythos und Realität



Azas bei Aleppo 2014, Foto © Leo Gabriel

**am 15.05.2017**

19.00 Uhr

**Ort:** transform! europe Lokal Gusshausstr. 14, 1040  
Wien **Veranstalter:** SPERANZA

**eine multimedia-cooking-Performance von SPERANZA über ein Land jenseits von Blut und Tränen**

**Dieses Mal:** Eine Gruppe von syrischen KünstlerInnen, die in ihrem Land als Kalligraphen, Schriftsteller, MusikerInnen, Filmemacher und KöchInnen groß geworden sind, präsentieren erlesene kulinarische und künstlerische Kostproben ihres Schaffens und gehen dabei der Frage nach ihrer Identität in diesem multikulturellen Land auf den Grund, das aus den Schlagzeilen heute nicht mehr wegzudenken ist.

**Durch den vielfältigen Abend führen der syrische Schauspieler Saad Al Ghefari und Leo Gabriel**

*"We are a group of Syrian artists, trying to present another story for another truth. Not the typical stereotyped one, the media and the news have been producing forever. It is not their story too, it's a story of Syria. An ancient place that faced a lot of horror a lot of wars, a lot of betrayals for thousands of years; a lot of good kings and bad presidents, a lot of golden days and black ones. Simply it's a country like any country, same story deferent Tyrant. No one is safe no country no land. You don't know, when is your turn. The Tyrants factory is still running and you don't know when or*

*how he is going to be your god, king, prime minister or a normal president. The point is there is always another story another truth that you don't know. In our story there is laugh and dance, pantomime and music and of course a delicious food. It is a cultural meal that will uncover the Vail of Syria. It is simply Syria between prejudice and reality."* – Saad Al Ghefari

## **PROGRAMM**

- Begrüßung und Vorstellung der kunstgewerblichen Mitwirkenden, die während der cooking show ihre Werke herstellen
- Einführung in die syrische Kulturgeschichte an Hand einer Diaschau
- Syrischer Lautenspieler
- Lesungen von Dichtung und Prosa (arabisch und deutsch)
- Video über die Stereotypen von ÖsterreicherInnen über Syrien
- Kurzfilm über das Kurdengebiet im Norden Syriens
- Gesang mit Oud-Begleitung
- Gemeinsamen Abendessen, Syrische Speise. Anschließend Diskussion

## **DIE MITWIRKENDEN**

### **SchriftstellerInnen:**

**Oula al Khatib** graduierte Dramaturgin aus einer Vorstadt von Damascus und **Mohamad Khalil** Autor und Literaturwissenschaftler aus Qamischli präsentieren eigene Gedichte und Essays.

### **Kalligraphin:**

**Lama Andoura** aus Damascus zeichnet Kufa, die älteste arabische Schriftform

### **MusikerInnen:**

**Basma Jabr**, Sängerin und Cantautorin, geboren in Kuwait und aufgewachsen in Damascus und

**Orwa Saleh**, Oud-Spieler (arabisches Saiteninstrument), Schüler von Chabel Rouhana (Beirut) und Askar Ali Akbar (Damascus);

**Mohamed Abdul Rahman**, Lautenspieler aus Aleppo

**Filmmacher:**

**Aladin Nakshbandi**, Filmmacher und Kommunikationsexperte, Direktor der SMART-Academy in Wien, und

**Leo Gabriel**, Sozialanthropologe und Journalist aus Wien, Koordinator von [www.peaceinsyria.org](http://www.peaceinsyria.org)

**Kochkunst und Kunsthandwerk:**

Redwan Abdelly, Informatiker und leidenschaftlicher Koch aus Damaskus und Nabil Andoura, Seifenproduzent aus Aleppo.

**SPERANZA** ist eine 2016 in Wien gegründete Plattform zum kreativen Austausch von KünstlerInnen, AktivistInnen und FlüchtlingshelferInnen mit und ohne Fluchterfahrung. Die Gruppe trifft sich regelmäßig, um gemeinsame Projekte zu planen und vorhandene zu vernetzen. Sie wirft aktuelle Fragen und Aufgaben zu Grenzregimen, Pädagogik, Sozialarbeit, Kunst/Kultur und politischem Theater auf und entwickelt künstlerische Ausdrucksformen dafür. „Aufgetischt!“ ist das erste gemeinsame Performanceformat. „Aufgetischt!“ präsentiert eine Serie theatraler Kochperformances, die kulturelle und kulinarische Genüsse kreativ verbinden. Das neue Format bringt politische Inhalte auf lustvolle Weise unters Publikum, bietet eine Arena für Begegnung und Zusammenarbeit von Menschen verschiedener Herkunft – mit dem Ziel, die Beteiligten zu politischen Verbündeten zu machen. An je einem Abend kochen geflüchtete Kulturschaffende Speisen aus ihren Herkunftsländern, erzählen ihre Geschichte/n und performen dazu.

**Kontakt und Impressum:** E. Brenner/A. Munninger, FLEISCHEREI\_mobil, Märzstr. 156/40, 1140 Wien, [www.experimentaltheater.com](http://www.experimentaltheater.com). Kartenreservierung: Andrea Munninger, [office@experimentaltheater.com](mailto:office@experimentaltheater.com), 069919900952

**Nähere Infos:** [office@experimentaltheater.com](mailto:office@experimentaltheater.com)  
<http://www.experimentaltheater.com>